

nur die Spitzen der ersten protaktiv gefärbt. Wie mit das gehen kann zeigt Flebel durch den Unterschied auf die beiden verwandten Arten *Tan. polychloros* und *urticæ*. (Fig. 16, 17 und 18). Bei *polychloros* treten

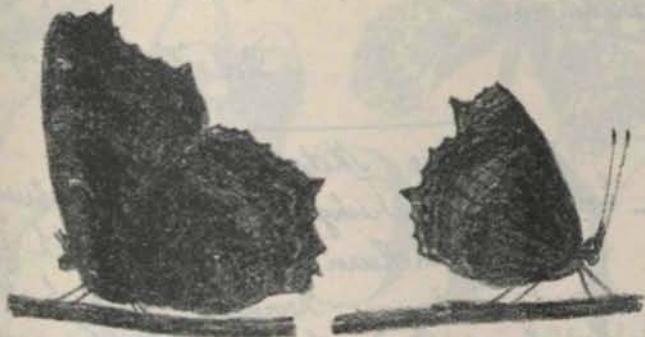


Fig. 16. *Tan. polychloros* L., *Tan. urticæ* L., sitzend.

die zusammengeklappten Vorderflügel in der Ruhestellung stark aus den Hinterflügeln hervor, während bei *urticæ* nur der Spitzen teil herausragt. Und die Färbung folgt dem genau, während bei *polychloros* die ganze Vorderflügel - Unterseite protaktiv ge-

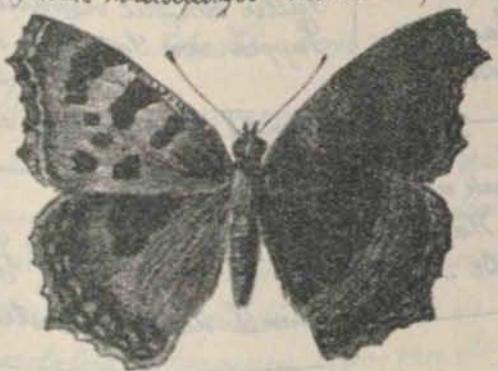


Fig. 17. *Tan. polychloros* L., 1. Oberseite, 2. Unterseite.

färbt ist, beschränkt sich die Färbung bei *urticæ* auf die Vorderflügelspitze.

Man sieht also, daß von der Gewohnheit der Flügelhaltung die Färbung der Unterseite überall, wo überhaupt eine protektive Zeichnung auftritt, ab-

hängt, ja sehr oft ein schroffer Gegensatz in der Färbung der gedeckten und nicht gedeckten Teile des Vorderflügels auftritt. Als ein weiteres Beispiel der

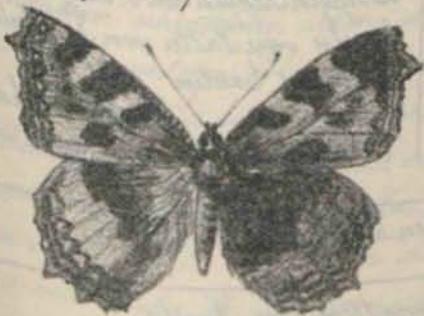


Fig. 18. *Tan. urticæ* L.

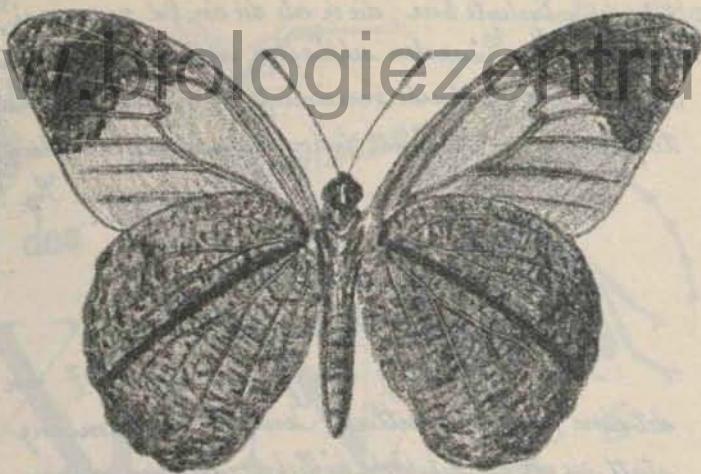


Fig. 19. *Hebomoja glaucippe*, Unterseite.

Falter, die die Vorderflügel einziehen, können wir *Hebomoja glaucippe* aus Indien anführen (Fig. 19), während die schon früher angeführten Blattschmetterlinge, analog der *Tan. polychloros*, die Flügel nur ganz

wenig einziehen. Man kann für diesen Gegenstand auch in unseren Gegendern noch mehr Belege finden, so z.B. in der Familie der Lycaeniden, wo die Theclaarten die Vorderflügel

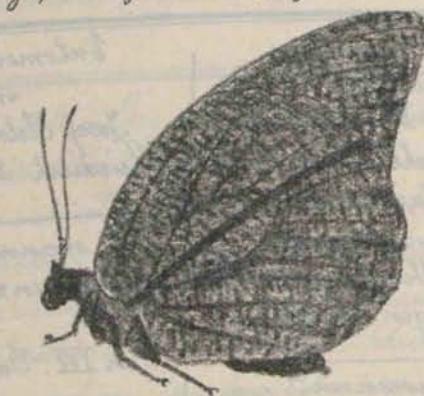


Fig. 20. *Heb. glaucippe*, sitzend.

in der Ruhe frei, die *Polyommatus*-arten eingerogen tragen. Bei beiden Gattungen ist die Zeichnung auf der Vorderflügel - Unterseite dem entsprechend: bei einer eine gleichmäßige Färbung, bei letzterer ein Unterschied in derselben zwischen der bedeckten und unbedeckten Fläche.

(Fortsetzung).

Kleine Mitteilungen.

Wie uns von unserem Mitgliede H. K. Wagner mitgeteilt wird, ernährt sich *Od. pruni* auch von der Rotbuche (*Fagus sylvatica* L.). Im vorigen Jahre fand einer seiner entomologischen Freunde die Raupen an der betreffenden Pflanze. Ebenso fand H. Wagner an derselben

Plante ablegte Eier, die es als die der Art zu nennen kannte. Die Raupen schlüpften und zeigten beim Füttern mit Rotbuche vorzüglich, womit diese als Futterpflanze der Art mit Sicherheit nachgewiesen erscheint.

Ky.

Vereinsnachrichten.

General - Versammlung.

Am Donnerstag den 12. September 1907 fin. det eine außerordentliche General - Versammlung statt, zu der die Mitglieder höflich eingeladen werden.

Tages - Ordnung:

1) Wahlen, 2) Anträge.

Vom 5. September angefangen finden unsere Ver. einsammlungen wieder jeden Donnerstag Abends um 8 Uhr statt.

Entomologen - Rendezvous im Rohrwald:

Frite Kuranda's Waldschänke, in Ober - Rohrbach:

Caffee - Restauration am goldenen Bründl Waldstraße Nr. 81.

Für Entomologen Nachtlager

Überliegende Puppen von *G. isabellae*, *Sat. spinii* und *pavonia* gibt ab Fr. Harmuth

Wien IX. Lichtensteinstraße Nr. 82.

Raupen von *Strot.caja* und Puppen von *D. tiliæ* gibt ab

Walsch Wien II. Kl. Pfarrgasse Nr. 26.

Falter von *Isael. isabellae* sowie Puppen von *Pter. prosopina*, *Sat. pyri* und *spini* gibt ab

Josef Fol Wien IX. Brigittagasse Nr. 15.

Entomologen - Rendezvous in Mödling:

Josef Helmreich's Gasthaus Friedrich Schillerstraße Nr. 90.

Wer spannt tadellos Falter? Mitteilungen mit Preisangabe erbittet G. Walter Wien XVI. Galitzirostraße Nr. 80.

Puppen von *Sat. pyri* und *spini* gibt ab Kysela Wien XII. Pasettistraße Nr. 27.

Graellsia isabellae- Falter sind abzugeben Fr. Harmuth Wien IX. Lichtensteinstraße Nr. 82.

Puppen von *Zeil. vespertilio* gibt ab R. Wagner Wien XVII. Kronikagasse Nr. 28.

Die Mitteilungen werden nur an die Mitglieder abgegeben.

Einschreibgebühr 1 Kr., Jahresbeitrag 5 Kr. 20 h, welcher auch halb- oder vierteljährlich eingezahlt werden kann.

Die Vereinsleitung.

Neue Mitglieder:

- L Entomologische Fischgesellschaft in Innsbruck, vertreten durch Herrn Edmund Kutin, k.k. Finanz - Rechnungs - Revident, Innsbruck, Tirol.
- L Herr Ernst Reiha, k. k. Gewerbe - Oberinspektor, Landhausgasse Nr. 3, Innsbruck, Tirol.
- L • Götz Franz, Wien V. Schönbrunnerstraße Nr. 87.
- L • Horovka Rudolf, Wien XIV. Reindergasse Nr. 15.
- L • Piffi Hubert, Zeichner im k. k. mil. techn. Büro, Wien II. Taborstraße Nr. 58.

Tausch.

Falter von *Dit. vespertilio* und Puppen von *Sat. pyri* sucht Hanns Swooboda Wien XIV. Goldschlagstraße Nr. 30.

Puppen von *Pter. prosopina* gibt ab Fr. Harmuth Wien VII. Lichtensteinstraße Nr. 82.

Im Tausche abzugeben: Falter von *Van. is.*, *Sem. plantaginis*, Puppen von *Sph. ligustri*, *Cr. tanistris*, *Pt. prosopina* und *tal. tau*. Fr. Wagner Wien XIV. Felberstraße Nr. 100.

Puppen von *H. polyxena* abzugeben gegen Puppen von *P. machaon*, *Sph. ligustri* oder Falter von *P. atalanta*, *ta* und Exoten.

Karl Stephan Wien XVII. Salvatorberggasse Nr. 8.

Zuschriften sind zu richten an den Obmann Fr. Harmuth, Wien IX. Lichtensteinstr. 82.

Im Selbstverlage des Vereines. Für den Inhalt verantwortlich Em. Kysela.
Druck lithographische Anstalt Fr. Jost, Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [2_5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 29-30](#)